

Mannheimer Morgen, den 23.11.2015

Gemeinderat und Verwaltung der Stadt Mannheim trauern um Herrn

Dr. Hans G. Oel

Träger der Schillerplakette der Stadt Mannheim

Dr. Hans G. Oel war Initiator und Vorsitzender der „Arbeitsgemeinschaft Jugendblasorchester“ und Wegbereiter der „Mannheimer Bläserphilharmonie“. In diesen Funktionen, aber auch als Vorstandsvorsitzender des „Förderverein Mannheimer Bläsermusik e.V.“ hat er sich in besonderem Maße um die Musikstadt Mannheim verdient gemacht. In Würdigung seines hervorragenden Engagements wurde er 2005 mit der Schillerplakette der Stadt Mannheim ausgezeichnet.

Die Stadt Mannheim wird Dr. Hans G. Oel ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Peter Kurz
Oberbürgermeister



Die Mannheimer Bläserphilharmonie
trauert um ihren langjährigen Unterstützer

Dr. Hans G. Oel

Er hat das Orchester von Beginn an maßgeblich geprägt und gefördert. Wir sind dankbar für seinen unermüdlichen Einsatz.

Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie.

Die Musikerinnen und Musiker
Freunde und Förderer, das Kuratorium und die Mitglieder
der Mannheimer Bläserphilharmonie e.V.

Nachruf: Orchester-Manager
Hans G. Oel verstorben

Musiker trauern

Aus traurigem Anlass spielt am heutigen Montag um 12 Uhr die Mannheimer Bläserphilharmonie auf dem Hauptfriedhof. Dort wird der im Alter von 79 Jahren verstorbene Dr. Hans G. Oel beigesetzt, ein maßgeblicher Wegbereiter des Orchesters, das er besonders in den ersten 25 Jahren seines Bestehens maßgeblich geprägt hatte.

Zu den Anfangszeiten, in denen die Bläserphilharmonie noch zur Städtischen Musikschule zählte, leitete Oel – Vater einer Klarinetistin – die von ihm initiierte Arbeitsgemeinschaft Jugendblasorchester im Verein der Freunde und Förderer der Musikschule und kümmerte sich um das Gelingen verschiedener Projekte. So war er federführend bei der Organisation der Chinareise 2004, die für die Mannheimer Bläserphilharmonie zu einem großen Erfolg wurde. Für seine Verdienste um das Orchester wurde ihm 2000 der Silberabschlag des Rheindukaten und 2005 die Schillerplakette der Stadt Mannheim verliehen.

Auch danach engagierte er sich als Vorsitzender des Fördervereins Mannheimer Bläsermusik und als Sprecher des Kuratoriums für die Mannheimer Bläserphilharmonie. Die organisatorische Abwicklung wie die Finanzierung der Konzerte, CDs und Reisen wären ohne das Engagement von Oel nicht denkbar gewesen. Er besorgte Sponsoren, war Organisator und Manager. Das letzte Vorhaben, das er erfolgreich anregte, war der Kompositionsauftrag und die Uraufführung der „Sinfonie Nr. 5“ von Rolf Rudin – das durfte er im März dieses Jahres noch miterleben. Beruflich war Oel am Institut für Soziologie der Uni Heidelberg tätig und dort bis 2001 als sehr geschätzter Akademischer Direktor für Verwaltung und Lehre zuständig. *pwr*